



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna



Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Öffentliche Tagung

Der touristische Verkehr hat grosses Potenzial: Wie nutzen wir es?



Foto: ©MG-Bahn

Ort: Welle 7, Bern
Datum: 25. Juni 2025

Hintergrund der Tagung

Als Antwort auf ein Postulat des Urner Ständerates Josef Dittli hat der Bundesrat Ende 2024 erstmals Zahlen zum touristischen Verkehr in der Schweiz veröffentlicht. Demnach macht der touristische Verkehr 25% des gesamten Personenverkehrs aus. Er ist zusammen mit dem Freizeitverkehr der weitaus wichtigste Verkehrszweck der Schweiz. Nur ein Viertel des touristischen Verkehrs werden mit dem öffentlichen Verkehr öV zurückgelegt. Hier gibt es somit noch ein grosses Potenzial zur Verbesserung des Modal Splits und für Innovationen.

Mit dem Bericht des Bundesrates wurde erstmals eine einheitliche Definition des touristischen Verkehrs geschaffen und die Bedeutung des touristischen Verkehrs aufgezeigt. Diese Grundlagen werden nun periodisch aktualisiert. Sie bilden eine wichtige Basis für die zukünftige Ausgestaltung der Verkehrs- und der Tourismuspolitik. Zudem sind auch verschiedene Transportunternehmen daran gegangen, neue Angebote spezifisch für den Tourismus aufzubauen. Die enge Zusammenarbeit und der Dialog zwischen touristischen Leistungsträgern und Verkehrsunternehmen wird immer wichtiger.

Zielsetzungen der Tagung

Die SAB und der VöV hatten bereits im Jahr 2021 eine gemeinsame Tagung zum touristischen Verkehr durchgeführt und damit das Thema lanciert. Mit der neuen Tagung im Jahr 2025 sollen nun die Erkenntnisse aus den Arbeiten des Bundes präsentiert und der Erfahrungsaustausch unter allen Akteuren gefördert werden. An der Tagung werden deshalb sowohl Vertreter des Bundes als auch Vertreter der Praxis zu Worte kommen. Die Tagung ist bewusst auf einen Vormittag konzentriert, damit kurz und prägnant Erfahrungen präsentiert werden können. Der anschliessende Stehlunch bietet Gelegenheit zum Networking und zu vertiefenden Gesprächen.

Tagungsprogramm

Tagungsleitung und Gesamtmoderation: Thomas Egger, Direktor SAB

08:45 **Empfang eröffnet mit Kaffee und Gipfeli**

09:15 **Eröffnung der Tagung und Lösungsansätze aus Sicht VöV**
Fredy Miller, Präsident der Kommission Touristischer Verkehr des VöV

09:20 **Bedeutung und Stellenwert des touristischen Verkehrs in der Schweiz**
Präsentation der Ergebnisse der erstmaligen Erhebung
Ueli Seewer, Vizedirektor ARE

09:40 **Was bedeuten die Ergebnisse aus der Datenanalyse für die Tourismus- und die Verkehrspolitik?**
Moderierte Debatte mit Martin von Känel, Vizedirektor BAV und Richard Kämpf, Ressortleiter Tourismus des SECO
Moderation: Ueli Stückelberger, Direktor VöV

10:10 **Rückfragen und Feedbacks der Teilnehmenden sowie kurze Pause**

10:30 **Erfahrungsaustausch mit Kurzinputs:
So funktioniert die Verknüpfung von Verkehr und Tourismus in der Praxis**

1. Mit der Bahn direkt auf die Piste.
Katja Wildhaber, Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiterin Marketing & Sales Bergbahnen Flumserberg AG
2. Dank Direktverbindungen noch schneller in den Feriendestinationen
Matthias Büttler, Leiter Marketing und Marktentwicklung der SBB AG
3. Ahornbus - Wie die Anbindung an den öffentlichen Verkehr neue touristische Angebote ermöglicht - *Jon Baumann, Geschäftsleiter Pro Region Huttwil*
4. Die BLS als touristischer Akteur heute und in Zukunft.
Julia Gamma, Leiterin Vermarktung und Mitglied Leitung Personenmobilität der BLS
5. Wie eine Bahn Destinationen verbindet.
Yves Marclay, Generaldirektor der Montreux-Oberland Bahn MOB

11:30 **Innovation im touristischen Verkehr – wie geht das und was braucht es dazu?**
Moderierte Debatte mit Christian Lässer, Universität St. Gallen und Caroline Beglinger, Direktorin der Transports publics VMCV SA (Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve).
Moderation: Thomas Egger, Direktor SAB

12:00 **Rückfragen und Feedbacks der Teilnehmenden**

12:15 **Was bedeuten die Erkenntnisse der Tagung für die Politik?**
Carmelia Maissen, Regierungsrätin und Vorsteherin des Departements für Infrastruktur, Energie und Mobilität des Kantons Graubünden.

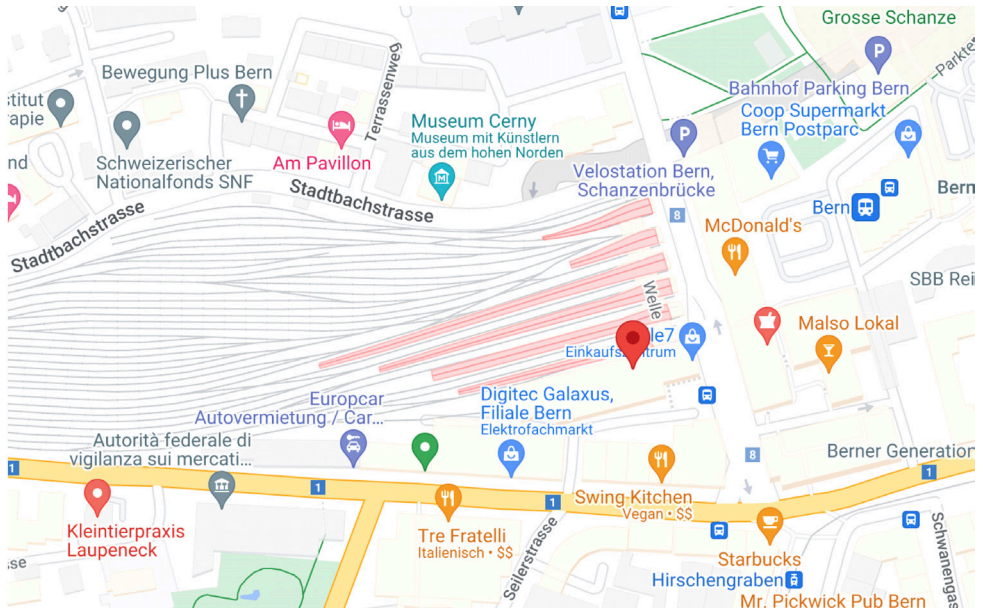
12:30 **Abschluss und Übergang zum Stehlunch**

Praktische Hinweise

Die Tagung wird **simultan übersetzt deutsch – französisch**. Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Unkostenbeitrag von 150 Fr. erhoben. Aus praktischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 13. Juni 2025. Abmeldungen und No-Shows nach Ablauf der Anmeldefrist müssen voll verrechnet und können nicht rückerstattet werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Personen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Tagungsort

Die Welle 7 befindet sich direkt beim Hauptbahnhof Bern. Das genaue Tagungsort können Sie den Anzeigetafeln an der Welle 7 entnehmen. www.welle7.ch.



Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne unter dem Link auf den nachfolgenden QR-Code oder über www.sab.ch entgegen.



Anreise

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.